

Zulassungsvollmacht

Hiermit bevollmächtige ich

Herr/Frau/Firma	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Herrn / Frau / Firma (Bevollmächtigte/r)

Name, Vorname	Zulassungsdienst Stocker GmbH	
Straße, Hausnummer	Hirtenstr. 16	
PLZ, Ort	80335 München	Tel.: +49 (0) 89-554405

die Kfz-Zulassungsangelegenheit für das Fahrzeug mit der

Fahrzeugident.-Nr. (FIN): _____

in meinem Namen vorzunehmen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

- Die Vollmacht schließt die Erteilung von Untervollmachten ein.
- Die Vollmacht schließt die Erteilung von Untervollmachten nicht ein.
- ohne Wunschkennzeichen
- folgendes (Wunsch)Kennzeichen ist reserviert: _____ PIN: _____
- mit E-Kennzeichen
- mit Feinstaubplakette für Umweltzonen

elektr. Versicherungsbestätigungsnummer (eVB)	
--	--

Saisonzeitraum von: _____ bis: _____

Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände. Sie gilt entsprechend für die Bekanntgabe von Gebührenrückständen in der Kfz-Zulassungsbehörde. Zudem schließt die Vollmacht die Erteilung von Untervollmachten ein.

Ort, Datum

Unterschrift des Fahrzeughalters

Bei Zulassung auf Minderjährige:

Als gesetzlicher Vertreter (Sorgeberechtigte/r /Vormund) sind wir / bin ich mit der Zulassung einverstanden.

Unterschrift der/s Sorgeberechtigte/n oder des Vormundes (Ausweise beilegen!)

SEPA-Lastschriftmandat

An das
Hauptzollamt

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001
Bundeskasse (ggf. mit Dienstsitz), Adresse

Zahler/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Zahler/in S05

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25 S26

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters